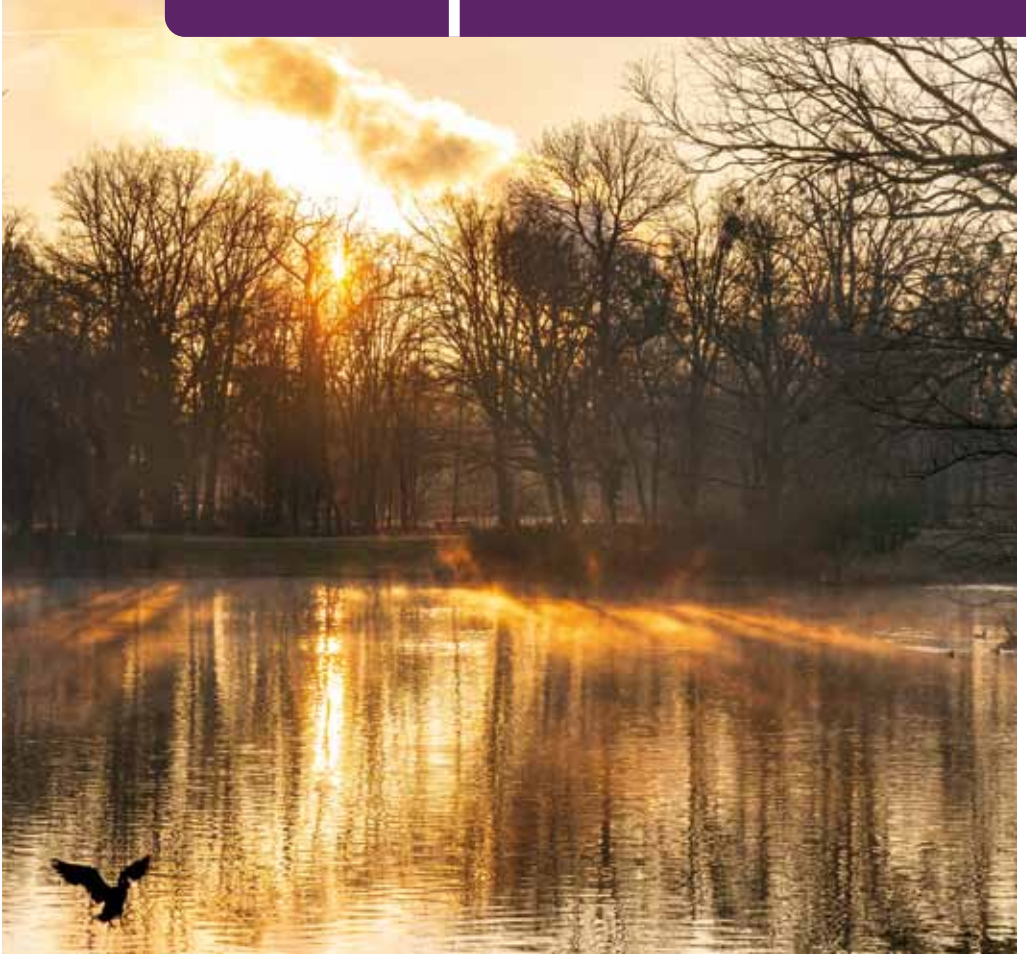


Februar / März 2025



Evangelisch-Lutherisches
Kirchspiel Dresden Süd

trefpunkt süd



Bannewitz



Leubnitz














Lockwitz



Prohlis



Strehlen

 Gottesdienste	4-5
 Gottesdienste in Altenheimen	6
 Kirchspiel	7-17
 Bannewitz / Kleinnaundorf	18-20
 Leubnitz-Neuostra	21-25
 Lockwitz / Röhrsdorf	26-27
 Prohlis	28-30
 Strehlen	31-36
 Bankverbindungen	37
 Adressen / Öffnungszeiten, Kontakte	38-39
 Schaufenster ins Kirchspiel	40

Hinweis:

Im treffpunkt süd werden besondere Jubiläen (Geburtstage, Taufen u. a.) veröffentlicht. Bitte melden Sie sich vor Redaktionsschluss im Pfarramt, wenn Sie nicht erwähnt werden möchten. Fragen, Anregungen, Kritik schreiben Sie uns bitte an: KG.DD_Leubnitz_Neuostra@evlks.de.

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Dresden Süd
Redaktion: Raah Elia Prescher - Kirchspiel, Wolf-Jürgen Grabner - Kirchspiel & Bannewitz, Elisabeth Hoyer - Leubnitz, Michael Klein - Lockwitz, Andree Reiningner - Prohlis, Guido Franke, Katrin Vogel - Strehlen
Layout: Werbeberatung Wobst Dresden
Satz: DRUCK+SATZ, GbR Mayer und Lorz, Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen
Druckerei: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz / OT Possendorf
Auflage: 5.600

Redaktionsschluss: Februar / März 16.12.2024, April / Mai 17.02.

Bildnachweis:

Titel / S.3	Michael Sollfrank	Seite 23	Clara Hanitzsch
Seite 3	www.gemeindebriefhelfer.de	Seite 24	freepik.com
Seite 6	Ökumenisches Informationszentrum, Referat Frieden	Seite 27	Beate Brinkel
Seite 8	freepik.com/pch.vector	Seite 29	Michael Sollfrank, freepik.com/pch.vector
Seite 10	Buchtitel von: Gutmann, D., Peters, F.: #projektion2060 - Die Freiburger Studie zu Kirchenmitgliedschaft und Kirchensteuer: Analysen - Chancen - Visionen. Neukirchner Verlag, 2021	Seite 30	Michael Sollfrank
		Seite 32	freepik.com/rorozoa
		Seite 33	Bettina Müller, Lukaskirche, freepik.com/gpointstudio
		Seite 34	freepik.com/pvproductions , Robin Gaede
Seite 15	Pixabay	Seite 35	Burkhard Rüger
Seite 17	freepik.com	Seite 36	Öffentlichkeitsarbeit Gospelnight Dresden
Seite 22	Olaf Konopik	Seite 40	Rainer Herzog, Michael Klein

Nebel

Eine nebelige, mystische Stimmung herrscht auf dem Foto vom Großen Garten in Dresden, aufgenommen Mitte Februar. „Im Nebel stochern...“ „Nebulöse Verhältnisse“, „Bei Nacht und Nebel aus dem Staub machen“ „Total benebelt sein“ ... in all den Redewendungen geht es um etwas Geheimnisvolles, Undurchsichtiges und vielleicht auch Furchteinflößendes. Im Nebel verliert man schnell die Orientierung. Wenn in den Bergen plötzlich alles zuzieht und man im Nebel nur noch wenige Meter vor sich etwas erkennen kann, ist diese Wettererscheinung mitunter lebensgefährlich. Im Film wird Nebel mitunter verwendet, um eine besonders gruselige Stimmung zu erzeugen, und das Herz schlägt dann schneller, weil die Angst hochkriecht.



Für den Fotofreund hat der Nebel etwas Faszinierendes und lässt bekannte Motive in einer ungewohnt geheimnisvollen Stimmung erscheinen.

Spannender finde ich, dass Nebel rückwärts gelesen „Leben“ heißt. Und da findet sich ja auch alles wieder, was zu Nebel gehört: Geheimnisvolles, Orientierung Erschwerendes, Faszinierendes, Angstmachendes und Gefährliches. Aber auch die besondere Schönheit eines Morgennebels, wenn die Sonnenstrahlen durchbrechen.

Und ja, wenn wir zu lange im Nebel unterwegs sind, sehnen wir uns ganz besonders nach der Sonne. Und so möchte ich abschließen mit einem irischen Segenswunsch: „Nach dem langen Weg durch den Nebel möge dir die wärmende Sonne begegnen“.

Michael Sollfrank

Monatsspruch

Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11















Gottesdienste



Bannewitz
Kleinnaundorf



Leubnitz-Neuostra 

Sonntag, 02.02. Mariae Lichtmess	10:30 Kirchspiel-Gottesdienst mit Kantorei und	
Sonntag, 09.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit	9:00 Pfr. Hanitzsch (KF)  10:15 Andacht (BW)	10:30 mit Lobpreisband Pfr. Hanitzsch 
Sonntag, 16.02. Septuagesimä	9:00 Pfr. Grabner (BW) 	10:30 Pfr. Hanitzsch
Sonntag, 23.02. Sexagesimä	9:00 Pfr. Grabner (BW) 	10:30 Pfr. Grabner 
Sonntag, 02.03. Estomihi	9:00 Lektor von Mohl (BW)	10:30 Pfr. Hanitzsch 
Mittwoch, 05.03. Aschermittwoch	19:00 Ökumenischer Gottesdienst,	
Freitag, 07.03. Weltgebetstag	19:30 von und mit Weibernest (BW)	19:30 von und mit „EVA“
Sonntag, 09.03. Invokavit	10:30 FAMILIENKIRCHE Pfr. Grabner (BW) 	10:30 Präd. Wagner
Sonntag, 16.03. Reminiszere	9:00 Pfr. Hanitzsch (BW) 	10:30 Pfr. Hanitzsch  10:30 Gottesdienst für kleine Füße
Freitag, 21.03.	Kirchspieljugendgottesdienst	
Sonntag, 23.03. Oculi	9:00 Pfr. Grabner (KF)  10:15 Andacht (BW)	10:30 Pfr. Grabner
Sonntag, 30.03. Laetare	10:15 Bläsergottesdienst zur Jahreslosung	10:30 mit Taufgedenken und Lobpreisband Pfr. Hanitzsch 
Sonntag, 06.04. Judika	14:00 mit Vorstellung der Konfirmand:innen Pfr. Hanitzsch (BW)	10:30 mit Vorstellung der Konfirmand:innen Pfr. Hanitzsch 

 = Sakramentsgottesdienst  = Familiengottesdienst  = Kirchencafé  = ökumenischer Gottesdienst



Kirchspiel-Versammlung im GH Strehlen, Gr. Saal 

9:00	Pfr. Ilgner (Kapelle LO)	10:30	Pfrn. Reinköster	10:30	mit Posaunenchor Pfr. Ilgner
		 			
9:00	Pfrn. Hinze (Schloss RÖ)	10:30	Pfrn. Hinze	9:30	Eröffnung Kinderbibelwoche Pfr. Ilgner
					
9:00	Pfrn. Reinköster (Kapelle LO)	10:30	Pfrn. Reinköster	10:30	Pfrn. Hinze
					
9:00	Präd. Neumann (Kapelle LO)	10:30	Pfrn. Reinköster	10:30	Pfr. i.R. Rau
					

St. Petrus, Dohnaer Straße 53, Pfrn. Gorbatschow

		18:00	Pfrn. Reinköster	14:00	GH Strehlen
				19:00	Pfarrei St. Petrus, Dohnaer Str. 53
10:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag Team und Pfrn. Hinze (Kapelle LO)			10:30	mit Streichorchester Pfr. Ilgner
9:00	Pfr. Ilgner (Kapelle LO)	10:30	Pfrn. Reinköster	10:30	mit Posaunenchor Pfr. Ilgner
		  			

in Prohlis

9:00	Pfrn. Reinköster (Schloss RÖ)			10:30	Theater- Gottesdienst
					
9:00	Pfrn. Hinze (Kapelle LO)	10:30	Gospel-Gottesdienst + Thomas Neumeister Pfrn. Reinköster	10:30	Vorstellung der Konfirmand:innen Pfr. Ilgner
9:00	Pfr. Ilgner (Kapelle LO)	10:30	Pfrn. Reinköster	10:30	Pfr. Ilgner

 = In der Regel finden parallel zu den Gottesdiensten Kindergottesdienste statt

Gottesdienste in Altenheimen



Betreutes Wohnen (DRK) - Bannewitz

Donnerstag, 20.02. und 20.03.

10:00 Uhr

Sozial-kulturelles Zentrum - Spitzwegstraße 57

Im Februar und März finden keine Gottesdienste statt.

Pflegeheim Goppeln - im Saal des Altenheimes

Mittwoch, 19.02. und 19.03.

10:00 Uhr

Pflegeheim „Albert Schweitzer“ - Georg-Palitzsch-Straße 10

Donnerstag, 13.03.

9:30 Uhr

Zentrum für Betreuung und Pflege „Auwaldhof“ - Reicker Straße 97a

Donnerstag, 13.03.

10:30 Uhr

Pflegeheim „Reicker Blick“ - Otto-Dix-Ring 61

Dienstag, 04.03.

9:30 Uhr

Pflegeheim „Domizil am Zoo“ - Gerhart-Hauptmann-Straße 5

Im Februar und März finden keine Gottesdienste statt.

Pflegeheim „Olga Körner“ - Zschertnitzer Straße 25

Im Februar und März finden keine Gottesdienste statt.



Ökumenekreis

Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch

Mit den Chören der Gemeinden

Mittwoch, 05.03., 19 Uhr

Zum Auftakt der Fastenzeit sind nach dem Gottesdienst alle zu Begegnung und Gespräch beim Essen einer einfachen Gemüse- oder Fischsuppe im Gemeindehaus der St. Petrus-Gemeinde eingeladen.

Ort: St. Petrus Kirche Dresden-Strehlen, Dohnaer Straße 53

Dorothea van Loyen

„Scheißker!“ - Wieso haben Beleidigungen eine solche Macht?






Dienstag, 25.03., 19:30 Uhr

Im Gespräch mit Annelie Möller, Ökumenisches Informationszentrum, Referat Frieden
An diesem Abend darf das gesagt werden, was sonst verboten ist – und diese Worte werden in geschütztem Rahmen einmal unter die Lupe genommen – Was fällt daran auf? Andere beleidigen, verletzen und verunsichern, bis hin zu Beschimpfungen: das nimmt seit Jahren in unserer Gesellschaft zu. Wie kann man die Dynamik von Beleidigungen besser verstehen und wie wird deren Wirkung verringert? Mit der Referentin finden wir heraus und üben, wie man cool auf Beleidigungen reagieren kann. Anhand von Rollenspielen wird das besonders deutlich.






Ort: angefragt, bitte auf der Website des Kirchspiels unter Ökumene nachsehen!

Dorothea van Loyen














Konzerte & Musik

08.02., 16:00	Benfizkonzert für die Stiftung Leubnitz-Neuostra	Christophorussaal	
25.02., 19:00	Klavierkonzert „Altes und Neues Testament“	Gr. Saal	
15.03., 18:00	Konzert mit dem Thüringischen Akad. Singkreis	Kirche Leubnitz	
25.03., 19:00	Klavierkonzert „Altes und Neues Testament“	Gr. Saal	
29.03., 17:00	Jahreskonzert Streichorchester	Gr. Saal	

Andachten & besondere Gottesdienste

sonntags, 18:00	Friedensgebet	Kirche Röhrsdorf	
13.02., 12:00	Andacht zum 13. Februar 1945	Friedhof	
24.02., 18:00	Vesper Matthias	Kl. Saal	
09.03., 10:30	FAMILIENKIRCHE	Kirche Bannewitz	
15.03., 19:00	Lobpreisgottesdienst der Jungen Gemeinde	Gr. Saal	

Vorträge, Workshops, Bildung, Geselliges

09.02., 17:00	Zirkusabend	Friedhofskapelle Lockwitz	
13.02., 19:30	Infoabend zum Weltgebetsstagsland 2025	Gemeinderaum	
28.02., 19:30	Infoabend zum Weltgebetsstag	Pfarrhaus Lockwitz	
04.03., 19:30	Infoabend: Warum glauben? – Stationen auf dem Weg zur Taufe oder Tauferneuerung	Paulinum	
04.03., 19:30	Start „Warum glauben?- Stationen auf dem Weg zur Taufe oder Tauferneuerung“	Paulinum	
06.03., 20:00	Kino in der Kapelle	Kapelle Kleinnaundorf	
27.03., 19:00	Glaubenskurs: Was ist deine Quelle?	Christophorussaal	
27.03., 19:30	Kino in der Kapelle – SPEZIAL: „Pfarrer“	Kapelle Kleinnaundorf	
28.-30.03.	Gospelworkshop	Kirche	
31.03., 18:00	Tontechnik-Workshop	JG-Keller	
06.04., 16:00	GEBASI	Kirche	
10.04., 19:00	Glaubenskurs: Was ist deine Quelle?	Christophorussaal	
11.04., 19:00	Lesung mit Albrecht Goette	Christophorussaal	

Rüstzeiten

16.-19.02.	Kinderbibeltage	GH, Gr. Saal	
05.-07.09.	Familienrüstzeit Leubnitz	Hüttstattmühle	

 Bannewitz / Kleinnaundorf

 Leubnitz-Neuostra

 Lockwitz / Röhrsdorf

 Prohlis

 Strehlen

 Kirchspiel

■ Ausreichend, aber knapp – der Haushaltplan 2025

Der Kirchenvorstand hat am 19.11.2024 den Haushaltplan 2025 beschlossen. Vorangegangen waren viele Vorplanungen und zwei Sitzungen des Finanzausschusses, in denen um Lösungen für einen ausgeglichenen Haushalt gerungen wurde. Mit einem Nettovolumen von ca. 4,75 Mio. € (wovon 60% unsere Kindertagesstätten und Friedhöfe ausmachen) und 75 Mitarbeitenden erreichen wir die Dimension eines mittelständischen Unternehmens.

Doch die Kirchenmitgliederzahlen gehen zurück und damit nicht nur unsere Kirchgeld- und Spendeneinnahmen, sondern auch die Zuweisungen von der Landeskirche. Dem stehen die laufenden Kostensteigerungen in allen Bereichen gegenüber. Die bisherige gute finanzielle Situation des Kirchspiels lässt es trotzdem noch einmal zu, 2025 mit annähernd den gleichen Ausgaben zu planen wie 2024 – ohne nennenswerte Kürzungen und Einsparungen. Dies allerdings um den Preis, dass damit sämtliche Haushaltsreserven ausgereizt sind. Spätestens 2026 werden wir erstmals diskutieren müssen, dass nicht mehr alle Angebote und Leistungen auf dem gleichen Niveau wie derzeit finanzierbar sein werden – es sei denn, unsere Gemeindemitglieder bringen für bestimmte Projekte und Stellenanteile selbst mehr Spenden auf.

Ein wesentlicher Schritt dazu wäre, wenn alle Kirchengemeindemitglieder ihr reguläres Kirchgeld bezahlen würden, und dies bereits nach der Veröffentlichung im treppunkt süd (siehe S. 9). Ende November hatten nur rund 40% unserer Gemeindemitglieder ihr Kirchgeld für 2024 entrichtet (manche sogar deutlich mehr – vielen Dank). Von den anderen 60% erhoffen wir uns noch sehr viel Zukunftspotential!

Jiri Kocourek

Verstärkung für Kirchspielverwaltung gesucht! Stellenumfang 25%.

Aufgabenschwerpunkte:

- Spendenwesen
- Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche, Honorare
- Schlüsselverwaltung
- Archiv



Wir suchen eine Fachkraft für das Umweltmanagement! Stellenumfang 80%.

Aufgabenschwerpunkte:

- Bestandserfassung der Energieverbräuche der Objekte des Kirchspiels, Auswertung
- Pflege des Grünen Datenkontos und weiterer Statistiken
- Entwicklung eines Umweltkonzeptes für das Kirchspiel
- Bewertung der möglichen technischen Lösungen für konkrete Objekte
- Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung konkreter Maßnahmen

Bewerbungen bitte an Jiri Kocourek, Verwaltungsleiter (siehe Kontakt S. 39), ausführlich unter: <https://www.kirchspiel-dresden-sued.de/beitragen/stellenangebote>

Veranstaltungen & Berichte

Monatliche Einnahmen (netto) in EUR		Monatsbetrag in EUR	Jahresbetrag in EUR	
	bis	374,99	0,50	6,00
375,00	bis	499,99	1,00	12,00
500,00	bis	624,99	2,50	30,00
625,00	bis	749,99	2,75	33,00
750,00	bis	874,99	3,00	36,00
875,00	bis	999,99	3,25	39,00
1.000,00	bis	1.124,99	3,50	42,00
1.125,00	bis	1.249,99	3,75	45,00
1.250,00	bis	1.374,99	4,00	48,00
1.375,00	bis	1.499,99	4,25	51,00
1.500,00	bis	1.624,99	4,50	54,00
1.625,00	bis	1.749,99	4,75	57,00
1.750,00	bis	1.874,99	5,00	60,00
1.875,00	bis	1.999,99	5,50	66,00
2.000,00	bis	2.124,99	6,00	72,00
2.125,00	bis	2.249,99	6,50	78,00
2.250,00	bis	2.374,99	7,00	84,00
2.375,00	bis	2.499,99	7,50	90,00
	über	2.500,00	0,3% der monatlichen / jährlichen Einnahmen	

Ihr Kirchgeld ist gerade jetzt wichtig!

Liebe Gemeindemitglieder,
starke Kirchgemeinden vor Ort verbunden durch eine gute Kooperation und gegenseitige Ergänzung – dieses Miteinander macht unser Kirchspiel aus. Dadurch wirken wir mit der frohen Botschaft in die Stadtteile und Dörfer hinein und setzen uns für eine lebenswerte, gelingende Nachbarschaft ein. Und Sie gehören dazu! Mit Ihrem Kirchgeld schaffen Sie die Grundlage dafür, dass diese wichtige Arbeit auch künftig getan werden kann. Zur Orientierung dient die oben stehende Tabelle. Bitte überweisen Sie bis zum 31.03.

Mit Ihrem Geld investieren wir unter anderem in die Arbeit mit Familien, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wir sind froh, dass wir hier personell gut aufgestellt sind. Neben den vielen Ehrenamtlichen, die sich hier einbringen, sind im Kirchspiel vier Gemeindepädagog:innen, zwei Sozialpädagogen sowie unsere drei Kirchenmusiker:innen genauso wie die Pfarrer:innen aktiv. Für einen Teil dieser Stellen müssen wir Eigenmittel aufbringen. Die jungen Leute im Kirchspiel sind schließlich unsere Zukunft. Und da hilft auch Ihr Kirchgeld!

Wir bitten Sie herzlich, unsere vielfältige Arbeit mit Ihrem Kirchgeld zu unterstützen. Denn damit zeigen Sie auch, dass Ihnen die Gemeinde vor Ort am Herzen liegt. Gern können Sie einen Betrag Ihrer Wahl überweisen – geben Sie, was Ihnen möglich ist. Vielen Dank dafür.

Es grüßen in herzlicher Verbundenheit

Petra Köhler (ehrenamtl. Vorsitzende im Kirchenvorstand) und Wolf-Jürgen Grabner (Pfarramtsleiter)

Verlorene Schafe?

Nein, verlorene Menschen! Innerhalb von knapp zehn Jahren haben wir in den Gemeinden des Kirchspiels Dresden Süd gut 1.500 Menschen „verloren“: Durch die Verstorbenen, durch Leute, die aus der Kirche austreten und durch fehlenden Nachwuchs und damit weniger Taufen. Es ist ein Verlust von fast 18%! Das ist traurig und bitter, denn diese je einzigartigen Menschen fehlen uns. Es fehlen ihre Kraft und ihre Gaben. Und sie werden auch nicht von ihrem Glauben erzählen und so Gottvertrauen und christliche Werte weitertragen.

Das geht an den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden nicht spurlos vorüber. Wir sind an der Situation beteiligt, manche Probleme in unseren Gemeinden sind hausgemacht. Verunsichert fragen wir uns, was wir versäumt oder falsch gemacht, wo wir nicht die richtigen Schwerpunkte gesetzt haben. Wir suchen nach dem Weg unseres Kirchspiels. Doch wir wissen nicht, welche Zukunft wir haben.

Natürlich nehmen wir als Kirchenvorstand und Kirchengemeindevertretungen unsere Verantwortung wahr und überlegen, wie wir auf diesen Schrumpfungsprozess reagieren können. In drei Jahren wird es wieder schmerzliche Personalanpassungen geben. Wie können wir dann noch Bewährtes beibehalten und auch neue Wege gehen? In diesem Jahr feierten wir gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern aus Strehlen und Bannewitz Straßenfeste. Dabei kooperieren wir mit Einrichtungen und Initiativen vor Ort und nutzen Synergieeffekte. Mit der Kletterkirche gehen wir hin zu den Menschen im Stadtteil und erregen Aufmerksamkeit. Für eine solide Finanzierung des Kirchspiels wurde der Verein „Südwind e.V.“ gegründet. Wir experimentieren, um in der Öffentlichkeit sichtbar zu zeigen, welchen Schatz wir als Kirche haben und um Menschen auf die Gemeinschaft von Christinnen und Christen neugierig zu machen. Dabei arbeiten wir nicht fehlerfrei und lassen auch Federn. Und wir fragen immer wieder nach unserem Auftrag.

Paulus schreibt: „Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“ (1.Kor 3,11). Jesus Christus als Fundament steht für das Bewährte und die Kontinuität seiner Kirche. Gleichzeitig ist Kirche immer unterwegs und verändert sich. Das wird im Matthäusevangelium betont. Jesus sagt: „Geht hin und lernt, was das heißt: »Barmherzigkeit will ich und nicht Opfer«“ (Mt 9,13), „Gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles,

was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt 28,19-20) Weil wir nicht nur die Aufforderung Jesu, sondern auch seine Zusage haben, werden wir weiter fröhlich und hoffentlich auch ansteckend unseren Glauben leben. – Wie das HINGEHEN künftig aussehen kann, darüber würden wir gern mit Ihnen in Austausch kommen. Schreiben Sie uns, was Sie für unser Kirchspiel hoffen und träumen. Und wenn Sie eine Idee haben, wo Sie hin- oder losgehen würden, dann suchen Sie sich Mitstreiterinnen und Mitstreiter und fangen Sie damit an! Den Raum dafür stellt das Kirchspiel gern zur Verfügung!

*Petra Köhler (Vorsitzende des Kirchenvorstandes)
und Wolf-Jürgen Grabner (Pfarramtsleiter)*



Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

IBAN des Kontoinhabers

Zahlungsempfänger Kirchspiel Dresden Süd
IBAN des Zahlungsempfänger DE67 3506 0190 1607 0000 30
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters GENODE33DKD
Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer -noch Verwendungszweck Kirchgeld 2025
Kirchgeld.-Nr.:
Kontoinhaber/Zahler- Name

(Quittung bei Bareinzahlung)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschreibung max. 36 Stellen)
KIRCHSPIEL DRESDEN SÜD

IBAN

DE 67 3 5 0 6 0 1 9 0 1 6 0 7 0 0 0 3 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODE33DKD

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

KIRCHGELD 2025 NAME:

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschreibung max. 2 Zeilen à 36 Stellen)

KIRCHGELD.-NR.:

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Strahlen- oder Postfachangaben)

IBAN

08

Datum

Unterschriften

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschreibung max. 36 Stellen)

SEPA

online-Bankformulare GmbH
Tel. 07 61/20 65 41-0 - www.blnkmedia.de
Art.-Nr.: 423 100
113 384

■ Südwind e.V. – Verein für das Kirchspiel Dresden Süd wurde gegründet



Nach über einem Jahr Vorbereitung fand am 05.11.2024 die Gründungsversammlung für den Verein „Südwind e.V.“ statt. Damit gehen wir als Kirche raus aus den vertrauten Strukturen (und Gebäuden) und machen uns auf den Weg hin zu den Menschen. Wir verbinden mit dieser Bewegung die Vision einer gastfreundlichen Kirche. Dafür erkunden wir andere und neue Formen der Gemeinschaft, um Sinn- und Glaubensfragen aufzugreifen und Hoffnung und Halt zu vermitteln. Gottes Liebe soll erlebbar werden. Durch konkretes Tun wollen wir einander helfen, zusammen feiern und dabei auch gemeinsam lernen. Der Verein ist offen auch für diejenigen, die bisher keine Glaubenserfahrungen gemacht haben, der Institution Kirche kritisch gegenüberstehen oder ausgetreten sind. So wird die Außenorientierung des Kirchspiels hin zu Menschen ohne Bindung und Kontakt zur Kirche verstärkt. Gleichzeitig ist es ein Anliegen des Vereins, für seine Ziele genauso wie für die Arbeit des Kirchspiels eine solide finanzielle Grundlage zu schaffen.

Wenn Sie neugierig geworden sind, freuen wir uns über Ihr Interesse:
<https://www.kirchspiel-dresden-sued.de/beitragen/vereine>

Kontakt derzeit noch über Wolf-Jürgen Grabner.

Sven Winkler, Vorsitzender des Vereins

■ Weltgebetstag



Wunderbar geschaffen...

... ist das Motto des Weltgebetstages der Frauen am **07.03.**, das die Cook-Insulanerinnen ausgewählt haben: Eine Region fernab im Südpazifik, eine tropische Inselwelt, für die die Menschen dankbar sind. Sie sehen sich in der Verantwortung für das Heute und Morgen. Der 139. Psalm zieht sich wie ein roter Faden durch die Liturgie, aber auch Aspekte aus der alten Maori-Kultur werden lebendig gehalten. Interessiert? Dann lassen Sie sich zu diesen Gottesdiensten einladen.

■ Bannewitz

Donnerstag, **13.02., 19:30 Uhr** (Gemeinderaum)
Offenes Weibernetz für Alle – Infoabend zum Weltgebetstagsland 2025 „Die Cookinseln“
Freitag, **07.03., 19:30 Uhr** (Kirche)
Gottesdienst zum Weltgebetstag. Im Anschluss gibt es landestypische Speisen zum Genießen.

■ Leubnitz

Freitag, **07.03., 19:30 Uhr**
(Christophorussaal)

■ Lockwitz

Freitag, **28.02., 19:30 Uhr** (Gemeindesaal)
Infoabend zu Land und Leuten der Cookinseln
Sonntag, **09.03., 10 Uhr** (Friedhofskapelle LO)
Weltgebetstagsgottesdienst, anschließend gemeinsames Essen im Gemeindesaal Tögelstraße 1 mit Rezepten von den Cookinseln.

■ Prohlis

Freitag, **07.03., 18 Uhr**
Familiengottesdienst (Kirche)

■ Strehlen

Am **07.03.** um **14 Uhr** begehen wir den Weltgebetstag im Gemeindehaus der Christuskirche. Im Anschluss wird es wieder ein gemeinsames Kaffeetrinken geben mit Speisen aus Polynesien. Ebenfalls herzliche Einladung zum Gottesdienst um **19 Uhr** in der Pfarrei St. Petrus, Dohnaer Str. 53.

Dresdner Ehrenamtssiegel 2024 - Wir sind dabei!



Das haben wir Ihnen zu verdanken! Dank Ihres zahlreichen Engagements in unserem Kirchspiel wurden wir im letzten Jahr mit dem Dresdner Ehrenamtssiegel ausgezeichnet. Das Ehrenamtssiegel trägt den Slogan: „Hier steckt Ehrenamt drin“. Mit dieser einfachen und klaren Botschaft soll es die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren, die Wahrnehmung des ehrenamtlichen Engagements in Dresden stärken und für die ehrenamtlich Aktiven ein Zeichen der Wertschätzung sein.

Raah Elia Prescher

Umweltfreundliches Handeln im Kirchspiel

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen hat sich und ihren Gemeinden zum Ziel gesetzt, mit ihrem Handeln zum Umwelt-, Natur- und Klimaschutz beizutragen. Im Jahr 2023 wurde ein Umweltausschuss für das Kirchspiel Dresden Süd ins Leben gerufen, der sich damals im treffpunkt süd kurz vorgestellt hat. Der Umweltausschuss berät den Kirchenvorstand in Umweltfragen und ergreift Initiativen für mehr Umwelt-, Klima- und Naturschutz. Aktuell arbeiten sieben Personen aus Leubnitz, Bannewitz und Lockwitz / Röhrsdorf mit.

Eine wichtige Leitlinie für den Umweltausschuss ist die „Beschaffungsrichtlinie“ der Landeskirche (<https://beschaffungsrichtlinie-evlks.de/>). Möglichst alles, was wir ge- und verbrauchen, soll nachhaltig, umwelt- und menschenfreundlich produziert werden. Deshalb haben wir zwei Beschlüsse des Kirchenvorstandes initiiert:

- In den Büros und Räumen des Kirchspiels soll auf Sparsamkeit geachtet werden. Es werden Materialien und Gegenstände beschafft und Aufträge vergeben, die hohe ökologische und soziale Standards gewährleisten. Verantwortlich sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kirchspiels. Für die Mehrkosten werden ab 2025 schrittweise zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt.
- Bei Veranstaltungen wollen wir Abfälle minimieren (beispielsweise kein Wegwerfgeschirr), möglichst biologisch und regional erzeugte Lebensmittel verwenden und die Menge tierischer Produkte reduzieren. Verantwortlich sind alle, die selbst Veranstaltungen organisieren oder dabei helfen. Eventuelle Mehrkosten sollen durch höhere Beiträge der Teilnehmenden finanziert werden.

Wir hoffen, dass nicht nur der Kirchenvorstand, sondern möglichst viele Menschen in den Kirchengemeinden diese Initiative mittragen und mit Leben erfüllen. Das Ökumenische Informationszentrum Dresden (ÖIZ) bietet Informationen, Anregungen und Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit für Kirchengemeinden: <https://www.infozentrum-dresden.de/was-wir-tun/nagel/>. Wir freuen uns, wenn sich noch weitere Freiwillige für die Mitarbeit im Umweltausschuss melden (Kontakt über Kirchspiel Dresden Süd).

Daniel Thomann



Neues aus der Zirkuswelt

Nach dem Zirkusabend am **09.02., 17 Uhr** in der Friedhofskapelle Lockwitz geht es weiter mit der Planung für den nächsten Zirkusabend am **11.05., 17 Uhr** in der Prohliser Kirche!

Was ist ein „Zirkusabend“? Ein bunter Abend, an dem wir den Altarraum und die Kirchenbänke zur Manege werden lassen und neben einem thematischen Austausch zum Experimentieren mit den verschiedenen Zirkusdisziplinen einladen.

Für welche Altersgruppe ist der „Zirkusabend“? Es sind alle Altersgruppen willkommen, die sich gerne selbst ausprobieren. Besonders möchten wir Menschen ansprechen, die auf der Suche nach einer neuen Form von Kirche sind und denen das Thema „Inklusion in der Kirche“ am Herzen liegt. Was passiert in der Projektgruppe „Kirchenzirkus“? Die Termine bieten die Gelegenheit für ein Training der Zirkusdisziplinen. Für den nächsten Zirkusabend erarbeiten wir gemeinsam die Inhalte und eine kleine Choreografie.

Der Treff der Projektgruppe findet an folgenden Terminen statt:

- Dienstag, **11.02., 17:30 Uhr** Treff vor der Schlosskirche Lockwitz
- Freitag, **07.03., 17:30 Uhr** Treff vor der Kirche Bannewitz
- Donnerstag, **27.03., 17:30 Uhr** Treff vor der Kirche Leubnitz-Neuostra
- Montag, **14.04., 17:30 Uhr** Treff vor der Christuskirche Strehlen
- Mittwoch, **07.05., 17:30 Uhr** Treff vor der Kirche Prohlis

Die Teilnahme ist auch an einzelnen Terminen möglich.

Raah Elia Prescher

Kinderbibeltage 16.-19.02. für das Kirchspiel in der Christuskirche Strehlen

„WunderLAND“ ist unser Thema. Gott hat unsere Welt geschaffen. Das ist ein Wunder. Aber zurzeit ist viel durcheinander. Ist die Welt noch wunderbar? Können wir da noch von Wundern reden und mit ihnen rechnen?

Ja, denn Gott steht uns bei, egal wie die Welt aussieht. Und Jesus tut Wunderbares, indem er Menschen sieht, ihnen zuhört und sie mit seinen Worten berührt und verändert. Wir wollen Geschichten entdecken, die Mut zum Leben machen, uns stärken und wundermutig werden lassen. Nele und ihr wunderlicher Onkel Quentin helfen uns dabei.

Zu den Kinderbibeltagen warten schöne, kreative und herausfordernde Angebote.

Wir singen, basteln und spielen gemeinsam und entdecken das Gemeindehaus.

Start: 9 Uhr, Programm ist an jedem Tag bis 16 Uhr; Kosten: 20 €, Anmeldungen über den QR-Code:



Team der Kinderbibeltage

Aktion anlässlich des Weltkinderkrebstages

Am **15.02.** findet der internationale Kinderkrebstag statt, der auf die Situation von an Krebs erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie deren Angehörige aufmerksam macht. Jedes Jahr erkranken in Deutschland rund 500.000 Menschen neu an Krebs, davon etwa 2.200 Kinder und Jugendliche. Als Kirchspiel unterstützen wir diesen Tag und treffen uns **10 Uhr** auf dem Wasaplatz in Dresden-Strehlen. Als Zeichen der Solidarität machen wir uns gemeinsam auf den Weg nach Lockwitz. Die teilnehmenden Personen werden um Spenden für das gemeinnützige Neubauprojekt vom Sonnenstrahl e.V. Dresden gebeten. Perspektivisch wird dort betroffenen Familien Raum gegeben, um gemeinsam neue Kraft zu tanken. Das Kirchspiel wird den Spendenbetrag aufrunden. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!



Raah Elia Prescher

■ Warum glauben? – Stationen auf dem Weg zur Taufe oder Tauferneuerung

Immer dienstags am **04., 11. und 25.03.** sowie am **01. und 08.04.**, jeweils **19:30 Uhr** im Paulinum, Altleubnitz 1.

An fünf Abenden und in einem Gottesdienst begleite ich Sie auf Ihrem Glaubensweg. Es spielt keine Rolle, ob Sie schon länger unterwegs sind oder sich gerade erst aufmachen wollen. Wir reden über uns und das, was den christlichen Glauben ausmacht. Die einzelnen Stationen stehen unter folgenden Themen:

1. Grenzenlos glauben: Glauben als Möglichkeit des konstruktiven Umgangs mit Grenzerfahrungen
2. Beziehungsreich glauben: Die Beziehungen zu Gott und zu den Menschen bedenken und mit dem eigenen Gottesbild verknüpfen
3. Verantwortungsvoll glauben: In grundlegenden Texten der Bibel den Alltagsbezug von Zuspruch und Anspruch des Glaubens entdecken
4. Geleitet glauben: Das Glaubensbekenntnis kennenlernen und den eigenen (Glaubens-) Weg reflektieren
5. Entscheidung zum Glauben: Gemeinsam einen (Tauf-) Gottesdienst vorbereiten



Eine Teilnahme an allen fünf Abenden ist sinnvoll. Der (Tauf-)Gottesdienst ist am **20.04.** in der Osternacht in Kleinnaundorf geplant, kann aber auch zu anderer Zeit, an anderem Ort stattfinden. Bei den abendlichen Gesprächen kann man sich auch einfach über den christlichen Glauben informieren oder Kenntnisse aus der Konfirmandenzeit auffrischen.



Kontakt: 0351-4 37 08 82, wolf-juergen.grabner@evlks.de

Wolf-Jürgen Grabner

■ Familienkirche

Am Sonntag, **09.03., 10:30 Uhr** öffnet die Kirche Bannewitz zum zweiten Mal ihre Türen für die

**FAMILIENKIRCHE = GOTTESDIENSTLICHE + BIBLISCHE + SONNTAGS-
GEMEINSCHAFT GESCHICHTE BRUNCH**



Diesmal unter dem Thema:

„Eine Geschichte übers (Ver-)Suchen – Jesus in der Wüste“. Für Familien mit Kindern und Neugierige, die biblische Geschichten und Gemeinschaft beim Essen erleben wollen. Weitere Termine zum Vormerken: **22.06., 26.10.**

Wolf-Jürgen Grabner

Veranstaltungen & Berichte

Kirchspieljugendgottesdienst

Am Freitag, **21.03., 18 Uhr** gibt es in der Prohliser Kirche einen Jugendgottesdienst mit Anspiel, Jugendband und vielem mehr. Thema wird die Jahreslosung sein: „Prüft alles und behaltet das Gute (1. Thess 5, 21)“. Wenn du Lust hast, mitzumachen, schreibe einfach eine Mail an: bettina.reinkoester@evlks.de oder johannes.schneider@evlks.de. Die Prohliser Vorbereitungsgruppe freut sich auf dich!

Bettina Reinköster

Tontechnik-Workshop

31.03., 18-20 Uhr

JG-Keller Kirche Prohlis

Toni Menzel und Thomas Neumeister laden ein zum Workshop Grundlagen der Tontechnik: Angefangen vom richtigen Kabelwickeln über „Welcher Stecker kommt wo rein?“ bis zum Abmischen einer Band.

Anmeldung bis zum 21.03. bei Thomas Neumeister.

Thomas Neumeister

Kirchspiel-Versammlung

Liebe Gemeindeglieder des Kirchspiels Dresden Süd, ich lade Sie im Namen des Kirchenvorstands herzlich zur ersten Kirchspiel-Versammlung nach dem Gottesdienst am **02.02.** in Strehlen ein. Der Kirchenvorstand wird Ihnen über die Arbeit in den vergangenen vier Jahren berichten und einen Ausblick in die Zukunft geben. Themen werden u.a. die aktuellen Entwicklungen bei Personal, Finanzen und Bau sein. Gern können Sie bei einem Kaffee oder Tee mit uns ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf reges Interesse und zahlreiche Fragen.

Petra Köhler (ehrenamtl. Vorsitzende im Kirchenvorstand)

Klettertreff 2025

Unser Klettertreff ist in den wenigen Monaten seines Bestehens schnell gewachsen und wir freuen uns über die zahlreichen Teilnehmenden. 2025 starten wir jetzt so richtig durch. Wenn du mit deiner Familie kommen möchtest, dann ist dafür die beste Zeit von 16-18 Uhr. Wir starten mit einer gemeinsamen Erwärmung, setzen uns gemeinsame oder individuelle Ziele für unsere Session und klettern dann, bis uns die Kraft ausgeht. Als Elternteil musst du dir keine Sorgen machen, nur unten an der Wand zu stehen. Die Teamer:innen sichern gern eure Kids zwischendrin, damit auch ihr mal Griffe in der Hand halten könnt.

Wenn du Solo-Kletterperson bist oder du und dein:e Kletterpartner:in lieber in Ruhe, ohne viel Trouble klettert, kommt am besten ab 17:45 Uhr vorbei. Da treffen sich die Familien und Jugend / Erwachsene zu einer gemeinsamen Andacht und klettern dann open end bis zum Hallenschluss.

Du kannst noch gar nicht sichern? Dann finden wir einen Termin für eine Schulung. Melde dich bei: toni.menzel@evlks.de

Wir freuen uns auf euch!

Toni Menzel



Termine 2025:

13.01.	16.06.
27.01.	18.08.
10.02.	01.09.
10.03.	15.09.
24.03.	29.09.
14.04.	27.10.
05.05.	10.11.
19.05.	24.11.
02.06.	08.12.



■ Bibeltext - Stille - Gebet

Morgengebet	dienstags	7:50–8:10
-------------	-----------	-----------

■ Kirchenmusik *

Chor	mittwochs	19:30
Posaunenchor	Probentermine bitte auf der Website einsehen: https://www.kirchspiel-dresden-sued.de/miteinander/musik/posaunenchoere	

■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche *

Christenlehre			
Gruppe 1	dienstags	14:30–16:00	
Gruppe 2	dienstags	16:30–18:00	
Konfirmanden 7. Klasse	mittwochs	16:30–18:00	C
Konfirmanden 8. Klasse	dienstags	16:30	C
Junge Gemeinde	dienstags	19:00	

■ Frauen

Weibernest	Donnerstag, 13.02. Infoabend zum Weltgebetstagsland 2025 „Die Cookinseln“	19:30
	Freitag, 07.03. Weltgebetstag	

■ Männer

Männerstammtisch	Donnerstag, 27.02.	19:30
	Donnerstag, 27.03. „Pfarrer“ – ein Dokumentarfilm aus dem Predigerseminar Wittenberg mit anschließendem Austausch über den Film	19:30

■ Senioren

Gemeindenachmittag	03.02. Frauen in der Bibel, Teil II	14:30
	03.03. „Caspar David Friedrich“ mit Steffi Rentsch	14:30

Abkürzung des Raumes:

C = Christophorussaal, Leubnitz, Menzelgasse 2

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen in der Kirche Bannewitz statt.

* außer in den Ferien

Veranstaltungen & Berichte

Kino in der Kapelle, 06.03., 20 Uhr

Der Film zeigt eine Geschichte vom Pilgern ohne Jakobsweg, ein rührendes, manchmal kitschiges Wander-Roadmovie mit großer emotionaler Authentizität.

Uwe Wallis



KINO in der Kapelle SPEZIAL

Donnerstag, **27.03.** mit dem Film „Pfarrer“ (Deutschland 2014), anschließend Austausch über den Film – **19:30 Uhr**

„Was passiert, wenn zwei atheistische Filmmacher Zugang zu einem Predigerseminar bekommen? Und das in Wittenberg, der Lutherstadt, einst Hochburg der deutschen Reformation, heute gelegen in einer der unglücklichsten Ecken Europas. Ein Jahr lang begleiten Wright & Kolbe eine Gruppe junger Männer und Frauen in der Endphase ihrer Ausbildung zum Pfarrer / zur Pfarrerin. Anfangs geht es noch hauptsächlich um das Erlernen religiösen Handwerks. Aber im Laufe der Zeit sehen sich Protagonisten wie Filmmacher zunehmend mit den grundlegendsten menschlichen Fragen konfrontiert. Grenzen verschwimmen – zwischen Glauben und Unglauben, Trost und

Verzweiflung, Wahrheit und Wahnsinn. Es entsteht ein offener, intimer Dialog über unsere fundamentalen Bedürfnisse nach Liebe, Geborgenheit und Sinn.“ (<https://wright-kolbe-film.de/filme/>)



Uwe Wallis

EIN SEGEN
FÜR SIE!



Bei Schnee und Sonne, Hagel und Regen,
wir ziehen los und bringen den Segen.
Mit Stern und Schirm, Krone und Mütz'
so grüßen die Sternsinger von Bannewitz.

Wir bringen aus der Heiligen Nacht
den Segen, der lebendig macht,
der Gottes Schöpfung krönt und ehrt,
der ohne Ende ewig währt.

Ihr, die ihr hier zuhause seid,
steht unter seinem Schutz allzeit.
Das ganze Jahr ist Gott euch nah.

Euch das zu sagen, sind wir da.
Zum Zeichen dafür bringen wir
den Sternsingergruß für eure Tür

20*C+M+B+25

Gott segne euch und euer Haus,
und die, die geh'n hier ein und aus.

Diesen Segensgruß brachten die Sternsinger von Bannewitz und St. Petrus auch 2025 wieder zu den Menschen in Bannewitz und den umgebenden Ortschaften. Mit diesem Gruß möchten sie auch allen Leserinnen und Lesern unseres treffpunkt süd Gottes Segen für das Jahr 2025 wünschen!

Dorothea van Loyen

Bläsergottesdienst

Der Bläsergottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor Bannewitz, Gästen und Sprechern wird am Sonntag Lätare, **30.03.** um **10:15 Uhr** in der Kirche Bannewitz gefeiert.

Carola Pöllmann



Rückblick: Besuch aus der Partnergemeinde in Trutnov am ersten Adventswochenende

Es ist der Freitagabend vorm ersten Advent. Einige Gemeindeglieder haben Kartoffelsalat, Würstchen, Käse, Brot und Getränke in den Gemeinderaum gebracht und einen einladenden Abendbrotisch gedeckt. Nun müssten sie bald kommen, denken sie. Und richtig, gegen 20 Uhr treffen die sechs Menschen aus unserer tschechischen Partnergemeinde in Trutnov vom Fuße des Riesengebirges ein. Die Begrüßung ist herzlich und gemeinsam essen wir zu Abend. Dabei werden Neuigkeiten und Grüße aus beiden Gemeinden ausgetauscht. Übernachtungsplätze finden die Trutnover bei Familien unserer Gemeinde, ihnen sei an dieser Stelle herzlich für die Gastfreundschaft gedankt.



Den Samstag starten wir mit einem Spaziergang nach Leubnitz. Die Luft ist kalt und knackig und wir müssen uns ein bisschen sputen, denn um elf ist eine Führung in der Leubnitzer Kirche angemeldet. Pfarrer Grabner zeigt und erklärt Besonderheiten der Kirche, es werden geheime Zeichen gedeutet und eine alte Geldtruhe mit einem besonderen Schließmechanismus bewundert.

Nach der Kirchenbesichtigung geht es mit Bus und Bahn ins Stadtzentrum Dresdens. Im Café aha speisen wir lange und ausgiebig zu Mittag. Die Unterhaltung läuft Deutsch und Englisch, manchmal wird das eine oder andere tschechische Wort eingestreut. Wie kann es anders sein, danach werden die Weihnachtsmärkte der Stadt besucht, Glühwein getrunken und Kräppelchen gegessen.

Am Abend waren wir gemeinsam beim Lebendigen Adventskalender in Bannewitz, der an diesem Abend bei den Familien Böttger / Beese / Schneider stattfindet. Hier singen wir uns schon ein. Beim anschließenden Treff im Gemeindesaal mit noch weiteren Mitgliedern unserer Gemeinde werden weiter Adventslieder gesungen. Wir schwatzen auch und haben sehr viel Spaß.

Am Sonntag feiern wir gemeinsam den Gottesdienst zum ersten Advent. Wie schön, dass unsere Freunde aus Trutnov diesen besonderen Gottesdienst mit uns erleben. Die Predigt ist zweisprachig, der Chor schmettert aus voller Brust, und wir feiern gemeinsam das heilige Abendmahl. Nach dem Gottesdienst gibt es Kirchenkaffee und eine leckere Suppe. Am späten Mittag verabschieden wir die Trutnover. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in diesem Jahr, dann werden wir uns auf den Weg nach Trutnov machen.

Antje Milde und Michael Schulz

Fürbittanliegen

**Kirchenmusik ***

Posaunenchor	dienstags	19:30	C
Kantorei	mittwochs	19:30	C
Kurrende I (4-7 Jahre)	donnerstags	15:15-16:00	C
Kurrende II (2.-8. Klasse)	donnerstags	17:00-17:45	C
Jugendchor	donnerstags	18:45	C

Kleinkinder, Kinder und Jugendliche *

Krabbelgruppe	mittwochs	9:30-11:00	KGo
Christenlehre 1.-2. Klasse	dienstags	14:30-15:30	P
Christenlehre 3.-4. Klasse	dienstags	16:00-17:00	P
Teentreff	donnerstags	17:45-18:45	JE
Konfirmanden			
7. Klasse	mittwochs	16:30-18:00	C
8. Klasse	dienstags	16:30	C
Junge Gemeinde **	freitags	18:30-21:00	JE

Frauen

Treffpunkt „EVA“	Dienstag, 11.02. und 08.04.	19:30	P
------------------	-----------------------------	-------	---

Männer

Männertreff	Mittwoch, 12.02. und 12.03.	19:00	P
-------------	-----------------------------	-------	---

Senioren

Seniorenkreis	Mittwoch, 05.02., 05.03. und 02.04.	14:00	L
---------------	-------------------------------------	-------	---

Abkürzung der Räume:

C = Christophorussaal, Menzelgasse 2

KGo = Kindergottesdienstraum, Menzelgasse 2

P = Paulinum, Altleubnitz 1

JE = Jugend-Eck, Altleubnitz 1

L = Raum Lydia, Menzelgasse 2

* außer in den Ferien

** vom Jugendamt der Stadt Dresden gefördert



Konzert zugunsten der Kirchenstiftung Leubnitz-Neuostra

Am **08.02., 16 Uhr** lädt die Kirchengemeinde wieder herzlich zu einem Benefizkonzert zugunsten der Kirchenstiftung in den Christophorussaal, Menzelsasse 2, ein. Marjana Winkler / Violine und Simone Geyer / Harfe wollen uns den französischen Impressionismus und die italienische Romantik nahebringen. Sie werden uns mit Werken von Camille Saint-Saëns, Maurice Ravel, Claude Debussy, Gioachino Rossini u.a. begeistern. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten, mit denen die Kirchengemeinde die Arbeit zum weiteren Aufbau unserer Kirchenstiftung unterstützen wird. Wir hoffen und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Tobias Hanitzsch

Kammerchor TASK – „Mit dem Herzen hören“



Wie klingt es, wenn ein Obdachloser ein englisches geistliches Lied singt, das in Endlosschleife vom Band läuft und von einem Chor in Surround begleitet wird? Es entsteht etwas Berührendes, Meditatives, Herzerwärmendes. Der Kammerchor Thüringischer Akademischer Singkreis (TASK) hat im vergangenen Sommer erstmals die Chorversion des von Gavin Bryars arrangierten Liedes „Jesus' blood never failed me yet“ uraufgeführt und macht sie in der Leubnitzer Kirche wiederholt erlebbar.

Eines seiner bekanntesten Stücke, ein Meisterwerk polyphoner Komposition, ist das „Crucifixus“ zu sechs, acht und zehn Stimmen von Antonio Lotti, das vor etwa 300 Jahren entstand und sich durch intensive Ex-

pressivität und dichte Harmonik auszeichnet. Ganz im Sinne der Romantik sind die doppelchörigen Psalmversionen von Mendelssohn Bartholdy (22. und 2. Psalm) und Hans von Koessler (51. Psalm), die durch tief empfundene Ausdrucksstärke ergreifen.

Der Kammerchor TASK ist bekannt für seinen runden, kraftvollen Klang und gefühlvolle Umsetzung musikalischer Akzente. Der Dirigent Jörg Genslein führt gestreich durch den besonderen Konzertabend.

Ben Uhle

15.03., 19 Uhr,
Leubnitzer Kirche
www.kammerchortask.de

■ Vorankündigung Buchlesung mit Albrecht Goette

Am **11.04., 19 Uhr** liest Schauspieler Albrecht Goette im Christophorusaal von Thomas Bernhard „Holzfäller“. Die Einnahmen dieser Lesung sollen der Neuerstellung des Leubnitzer Kirchenführers dienen.

Thomas Pfeiffer

■ Cusco dankt Leubnitz

Der Verein „Niño del Fuego en Cusco“ – ein Bildungsprojekt für Straßenkinder und deren Familien in Cusco (Peru), durfte letztes Jahr eine große Spende aus Leubnitz u.a. von der Ausgangskollegte empfangen. Mit diesem Geld war es den Verantwortlichen möglich, endlich erste Teile des Grundstücks und die Räumlichkeiten zu kaufen, in welchen sie mit „ihren“ Kindern lernen, singen, spielen, essen und die Familien bilden. Bis dahin musste viel Geld für die Miete verwendet werden. Somit konnten sie trotz Kürzungen aus dem Förderpool der Stadt Cusco weitere Kinder und deren Familien mit Bildung und Nahrungsmitteln unterstützen und gemeinsam Freizeitaktivitäten gestalten. Gerade jetzt in der kalten Trockenzeit in den Anden Perus organisiert der Verein in Foundraings Kleider und Schuhe für die Kinder. Die Lehrerinnen und Kinder von „Niños del Fuego en Cusco“ senden ein großes Dankeschön an die Leubnitzer Kirchengemeinde.

Clara Hanitzsch



■ Familienrüstzeit Leubnitz

„Jungs gegen Mädchen – Nein, Mädchen gegen Jungs ...“ Die eine oder der andere hat sofort die Melodie im Kopf. Und was können wir aus der Bibel für unsere Familien lernen – aus der Sicht von Mädchen, Jungs, Müttern und Vätern? Vom **05. bis 07.09.** fahren wir gemeinsam zur Familienrüstzeit in die Hüttstattmühle. Die Anmeldung ist ab Februar über die Website des Kirchspiels möglich.



Thomas Achtelstädter



Exerziten im Alltag Frühjahr 2025

In diesem Jahr bieten wir Exerziten in der Passionszeit an.

Exerziten im Alltag sind eine wertvolle Möglichkeit, um zu einer vertieften Beziehung mit Gott zu finden. Wer sich darauf einlässt, nimmt sich bewusst vier Wochen lang täglich eine kleine Auszeit für 30 Minuten Stille mit einem Bibeltext und einem Tagesrückblick. Diese vier Wochen stehen unter dem Thema „WAHRnehmen“. Jede Woche hat ihren eigenen Charakter: 1. Woche „Tragende Wahrheit“, 2. Woche „Umstrittene Wahrheit“, 3. Woche „Durchkreuzte Wahrheit“, 4. Woche „Lebendige Wahrheit“.

Wir treffen uns verbindlich montags vom **10.03. bis 07.04., 19:30 Uhr** im Christophorussaal, Menzelgasse 2. Gleichzeitig mit uns sind mehrere Gemeinden ökumenisch in Dresden, Leipzig und online unterwegs. Informationen finden Sie unter www.exerziten-im-alltag.de. Ein Infoabend findet am Montag, **10.02., 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Blasewitz, Sebastian-Bach-Str. 13, statt. Anmeldung bis 16.02. bei Joachim Zimmermann, joachimzimmermann@posteo.de oder Tel.: 0351-2 70 72 76.

Joachim Zimmermann

1.700 Jahre Glaubensbekenntnis

Haben sie schon mal einen 1.700. Geburtstag gefeiert? 2025 feiern die Kirchen in großer ökumenischer Verbundenheit das Glaubensbekenntnis, welches wir Nizänum-Konstantinopolitanum nennen. Im Juni / Juli 325 n. Chr. berief Kaiser Konstantin ein Konzil nach Nizäa (heute Iznik / Türkei). In diesem Credo wurde das formuliert, was wir heute die Trinitätslehre nennen: Wie verhalten sich die drei zueinander? Der Sohn ist kein Geschöpf des Vaters – gezeugt nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater, schon vor der Zeit. Und der Heilige Geist geht aus dem Vater und dem Sohn hervor und wird mit ihnen angebetet und verherrlicht. ... Unter der Führung von Kaiser Theodosius hat man das Credo 381 n. Chr. in Konstantinopel vollendet. Daher der spannende Name. Wir werden in diesem Jubiläumsjahr dieses Glaubensbekenntnis öfter sprechen, einfach um es besser kennenzulernen.

Übrigens: Einer der damals anwesenden Bischöfe war der Heilige Nikolaus von Myra († 6. Dezember).

Zum Vormerken

Vortrag von Prof. Klaus Fitschen. Kirchengeschichte / Uni-Leipzig. **28.04., 19:30 Uhr**, Kirche Leubnitz

Tobias Hanitzsch

Gemeinsamer Weihnachtsnachmittag

Kurz vor Weihnachten organisierte der Hauskreis United einen Weihnachtsnachmittag in der Familienunterkunft für Geflüchtete auf der Geystraße. Nachdem die Kinder im Alter von 0-12 Jahren mit der Gitarre in den Mehrzweckraum abgeholt wurden, kam der Esel zu Besuch. Dieser erzählte ihnen mit der Hilfe eines Kamishibai, die Weihnachtsgeschichte. Einigen war sie bereits in ihrer Heimatsprache bekannt.



Bevor der Esel kleine Geschenke verteilte, bastelten die Kindern einen Stall aus Keksen. Vielleicht hielt dieser noch bis Weihnachten, wo in jedem Wohncontainer die Lichter leuchteten und uns daran erinnerten: Zuhause ist dort, wo wir in allen Kulturen verbunden – united – sind.

Hauskreis United

■ Was ist deine Quelle?

Wir feiern dieses Jahr unser Gemeindefest einmal anders. Im Mittelpunkt steht die Taufe. Durch diese haben wir den Segen Gottes zugesprochen bekommen. Der Glaube an Gott gibt uns Halt, Motivation und Geborgenheit zugleich. Durch die Taufe sind wir Teil der Gemeinde, mit der wir am **22.06.** feiern möchten.

Die Bedeutung der Taufe möchten wir teilen und aus diesem Grund weitere Menschen bei unserem diesjährigen Tauf-Gemeinde-Fest taufen. Machen wir die Fragen „Was, wo oder wer ist deine Quelle?“ zum Ortsgespräch. Sprechen Sie mit Freunden, Nachbarn, Kindern, Enkeln und Kollegen darüber. Nutzen Sie die im treffpunkt süd enthaltenen Flyer, um sie an mögliche Taufinteressenten zu verteilen.

Für Interessierte wird am **27.03.** ein Glaubenskurs beginnen, um den Glauben kennenzulernen. Begleitpersonen sind natürlich auch herzlich eingeladen. Wer möchte, kann sich dann am **22.06.** bei unserem Tauf-Gemeinde-Fest in der Quelle des Heiligen Borns taufen lassen.

Anmeldungen sind möglich unter dem QR-Code oder bei Tobias Hanitzsch (0152-01 82 00 32, whatsapp, telegram, signal, E-Mail: tobias.hanitzsch@evlks.de).

Fabian Kayatz



Fürbittanliegen



Kirchenmusik

Kantorei	mittwochs	19:30	Tz
Posaunenchor	donnerstags	19:00	Tz

Kinder und Jugendliche

Christenlehre *			
1.-3. Klasse	mittwochs	15:30-16:30	PH LO
4.-6. Klasse	mittwochs	16:30-17:30	PH LO
Konfitreff	Samstag, 08.02. 07.-09.03. Dienstag, 18.03., 25.03.	17:00	PfZ PL Rathen K LO
Junge Gemeinde **	donnerstags	18:00	Pro

Senioren

Nachmittag für die Älteste Generation	Montag, 10.02., 10.03.	15:00	PH LO
60 Plus	Montag, 10.02., 10.03.	19:30	PH LO

Weitere Angebote

Montags im Turm	Freitag, 28.02. Infoabend zu Land und Leuten der Cookinseln	19:30	PH
	Montag, 17.03.	19:30	K LO
Friedensgebet	sonntags	18:00	K RÖ

Abkürzung der Räume:

K LO = Schlosskirche Lockwitz

K Pro = Prohlis Gemeindezentrum, Georg-Palitzsch-Str. 2

K RÖ = Kirche Röhrsdorf

PH LO = Pfarrhaus Lockwitz, Tögelstraße 1

PfZ PL = Pflegeheim Plauen

Tz = Turmzimmer Schlosskirche Lockwitz, Altlockwitz 2

* außer in den Ferien

** vom Jugendamt der
Stadt Dresden gefördert

Veranstaltungen & Berichte

Der Posaunenchor bläst ...

29.03., 18 Uhr zur Bläserandacht vom Lockwitzer Kirchturm

Kirchgemeindevertretung Lockwitz

Fast 16 Jahre hat sich Rolf Brinkel für die Belange der Kirchgemeinde eingesetzt. Er hat den Übergang zum Kirchspiel mitgestaltet, unsere Bäume gehegt, aufgepasst, dass die einzelnen Ortsteile und Dörfer alle Beachtung finden, die 400-Jahr-Feier maßgeblich mitorganisiert und uns in vielen Ausschüssen kompetent vertreten. Solch hoher Einsatz ist nicht selbstverständlich. Wir sind ihm dafür ausgesprochen dankbar und werden fortführen, was er auf den Weg gebracht hat. Gottes Segen sei mit ihm, dass er loslassen und sich neuen Aufgaben zuwenden kann. Neu in die KGV berufen worden ist nun Yvonne Heitele-Otto aus Röhrsdorf. Möge Gott ihr Engagement segnen.

Im Namen der KGV Lockwitz Antje Hinze



Yvonne Heitele-Otto



Rolf Brinkel

Fürbittanliegen

**Begegnung – Bibelarbeit – Gebet**

Prohliser Mittagstisch	dienstags	12:00-13:30
Selbsthilfegruppe „Leben ohne Alkohol“	dienstags	17:30
Fürbittgebet für die Kirche und unsere Gemeinde	Montag, 10.02., 10.03.	18:30
Helferschaft	Dienstag, 25.03.	16:00
After 7 (Themen-, Bibel- und Glaubensgespräche Ü30, U50)	Dienstag, 18.02.	19:00

Kirchenmusik

Trommelgruppe / Kinderchor **	donnerstags *	17:00
Blechbläser	montags, nach Absprache	17:30
Flötenorchester	mittwochs, nach Absprache	17:30
Chor „Kantorei Prohlis“	mittwochs	19:00
„Prohlis Gospel Singers“	montags *	19:00

Bitte informieren Sie sich bei Thomas Neumeister über den genauen Probenmodus!

Kinder und Jugendliche *

Christenlehre (1.-6. Klasse)	donnerstags	16:00-17:00	
Konfi-Treff	dienstags	17:00-18:30	K LO
Junge Gemeinde **	donnerstags *	18:00	

Frauen

Frauengesprächskreis	Donnerstag, 13.02., 13.03.	14:30
----------------------	----------------------------	-------

Abkürzung des Raumes:

K LO = Schlosskirche Lockwitz
Wenn nicht anders vermerkt, finden die
Veranstaltungen in der Kirche Prohlis,
Georg-Palitzsch-Str. 2 statt.

* außer in den Ferien

** vom Jugendamt der
Stadt Dresden gefördert

Veranstaltungen & Berichte

Workshop & Gospel-Gottesdienst

Montag, 24.03. von 19–20:30 Uhr

Freitag, 28.03. von 18–21 Uhr

Samstag, 29.03. von 10–18 Uhr

Sonntag, 30.03. von 8:30–11:30 Uhr

Kirche Prohlis

In Kooperation mit der Hochschule für Kirchenmusik proben Studierende unter Anleitung von Thomas Neumeister und André Engelbrecht je einen Song mit den Prohlis Gospel Singers, den Teilnehmern des Workshops und einer Band ein. Am Sonntag um 10:30 Uhr wird mit diesen Stücken ein musikalischer Gottesdienst gefeiert.

Dazu können sich weitere Teilnehmer bei Thomas Neumeister bis zum 17.03. anmelden. Eine zeitweise Teilnahme ist auch möglich.

Thomas Neumeister

GEBASI 2025

An vier Nachmittagen können junge Familien wieder den kleinen frechen Raben erleben. Am **06.04., 04.05., 01.06., 24.08.** von **16–18:30 Uhr** gibt es eine Spielstraße, ein Bühnenprogramm mit Band, Mitsingelieder und lustige Gespräche zwischen Tara und GEBASI. Außerdem wird etwas gebastelt und an der Feuerschale kann man ein Hotdog verzehren. Das Programm richtet sich besonders an Kinder zwischen 4 und 9 Jahren sowie deren Eltern, die nicht zur Kirche gehören. Also schauen Sie doch mal in Ihrem Umfeld, wem Sie die Info weitergeben. Ab März gibt es dazu in der Prohliser Kirche Flyer!

Für Rückfragen:

Michael Sollfrank

Tel.: 0351-27 04 97 48

m.sollfrank@gmx.de

Michael Sollfrank





Rückschau Adventsmarkt

Am Donnerstag, 05.12.2024 konnte bei strahlendem Sonnenschein der 5. Prohliser Adventsmarkt stattfinden. Beteiligt haben sich in diesem Jahr wieder mit Ständen das Hülße-Gymnasium (Crêpes und Kuchen), die 121. Oberschule (Holzwerkstatt und Plätzchen-Backen) und die Waldorfschule (Holzsägearbeiten). Gemeindeglieder haben gestrickt, Karten gebastelt und unter der Anleitung von Daniela Kankowski wurden Keks-häuschen gebaut und Drahtengel gefertigt.



Im Foyer war eine historische Druckpresse ein echter Hingucker. Unter Anleitung von Christian von der Herberg konnte man sich die Weihnachtsgeschichte in wunderschöner Schrift wie zu Zeiten Luthers drucken. Natürlich hatte Michael Sollfrank wieder verschiedene Spielangebote rund um die Weihnachtsgeschichte der Bibel vorbereitet. Die Möglichkeiten reichten von Quiz über Memory bis hin zu der Möglichkeit, Gebete und Wünsche auf Christbaumkugeln in Papierform in unseren Weihnachtsbaum zu hängen.

Die Prohlis Gospelsingers, Kirchenchor, Kinderchor, Bläser und Mosaik sorgten mal für fröhliche, mal für besinnliche Klänge. Die Gesamtleitung aller musikalischen Angebote lag in den bewährten Händen von Thomas Neumeister. Die Kinder freuten sich über kostenlose Karussellfahrten.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die auch in diesem Jahr den Adventsmarkt wieder möglich gemacht haben!

Bettina Reinköster

Fürbittanliegen

**Bibelarbeit - Gebet - Begegnung**

Andacht für Frieden & Versöhnung	mittwochs	19:00	JK
Bibelgesprächskreis	Donnerstag, 27.02., 27.03.	10:00	GH Kl. S
Bibel im Gespräch *	Montag, 03.02., 17.02., 03.03., 17.03.	19:30	GH Z1

Kirchenmusik

Streichorchester	montags	19:30-21:30	GH Kl. S
Choralschola (Gregorianik)	mittwochs	18:15	GH Kl. S
(Projektarbeit, bei Interesse bitte Termine bei Kantor Burkhard Rüger erfragen)			
Kantorei	mittwochs	19:30	GH Kl. S
Posaunenchor	donnerstags	19:45	GH Gr. S
mus. Früherziehung (4-6 Jahre)	freitags *	15:00	KiGa
Kurrende ** (1.-8. Klasse)	freitags *	16:30	GH Kl. S
Blockflötenkreis	freitags *	17:30	GH Kl. S

Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe (0-3 Jahre)	donnerstags	9:30	St. Pe.
Christenlehre 1. Klasse	dienstags	16:30-17:30	GH Em
Christenlehre 2.-4. Klasse (1. Gr.)	montags	16:00-17:00	GH Z1
Christenlehre 2.-4. Klasse (2. Gr.)	dienstags	15:30-16:30	GH Em
Christenlehre 5. / 6. Klasse	montags	17:00-18:00	GH Em
Konfirmanden 7. Klasse	donnerstags	17:00	
Konfirmanden 8. Klasse	donnerstags	18:00	
Junge Gemeinde **	freitags	19:00	JK

Frauen

Frauen im Gespräch	Dienstag, 18.02., 18.03.	18:00	GH Z1
Repaircafé	Sonntag, 02.02., 02.03.	19:00	GH, Kl. S

Senioren

Seniorentanz	1. und 3. Mittwoch im Monat	10:00	GH Kl. S
Seniorenkreis	Freitag, 07.02., 07.03.	14:00	GH Kl. S

Abholung des treffpunkt süd 25.03. GH Z1

Abkürzungen der Räume:

JK	= Jugendkeller
GH Em	= Gemeindehaus Empore
K-G	= Kirche-Glashaus
GH Gr. S	= Gemeindehaus Großer Saal
KiGa	= Kindergarten
GH Kl. S	= Gemeindehaus Kleiner Saal
St. Pe.	= St. Petrus, Dohnaer Straße 53
GH Z1/5	= Gemeindehaus Zimmer 1/5

* außer in den Ferien

** Angebot wird durch die Stadt Dresden und den Freistaat Sachsen gefördert



Kirchspielgottesdienst 02.02. - Maria Lichtmess

An diesem besonderen Tag feiern wir zusammen als Kirchspiel in der Christuskirche Strehlen Gottesdienst. Musik wird dabei von der Kantorei und der Kurrende von Strehlen dargeboten. Außerdem wird eine weltliche Solokantate „All' ombro di sospetto“ von Antonio Vivaldi erklingen, die von der Kurrende mit geistlichen Texten umspielt und erklärt wird.

Unsere musikalischen Gäste sind:

Hannah Geef / Sopran • Britta Hauenschild / Querflöte • Ann-Kathrin Tietke / Laute

Robin Gaede

Konzertreihe – Altes und Neues Testament

In dieser Konzertreihe erleben Sie Klavier- und Kammermusik immer am letzten Dienstag des Monats! Ist für Pianisten das Wohltemperierte Clavier von Bach das Alte Testament, so sind die Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven das Neue.

So wie im Neuen Testament der Bibel teils radikale Neuinterpretationen von Versen aus dem Alten stattfinden, so werden auch in Beethovens Sonaten die musikalische Form, die Expressivität des Ausdrucks gesprengt, in neue Bahnen gelenkt und zu neuer Vollkommenheit geformt. Dennoch bleibt auch das Werk von Bach zeitlos gültig. In Klaviermusik, ja in der Musik generell, gibt es wohl kaum größere Komponisten. Nach ihnen vielleicht Ebenbürtige, deren Werke es aber so ohne die beiden nicht geben würde.

Herzliche Einladung zum 4. und 5. Konzert der Reihe, zu denen erstmals Gäste geladen sind!

Robin Gaede

25.02., 19 Uhr

Kantor Robin Gaede / Klavier
Werke von Chopin und
Beethoven u. a.

25.03., 19 Uhr

Justus Czarnikow / Klarinette
Johannes Sell / Klavier
Werke von Bach und
Schumann u. a.

Eintritt frei,
Spenden erbeten.



Veranstaltungen & Berichte

Neues aus der Christuskita

Auch in diesem Jahr wird es am Faschingstag viele verkleidete Kinder in unserer Kita geben. Es wird getanzt, gesungen und gelacht, gespielt und am sehr leckeren „Mitbring-Buffer“ genascht. Der Höhepunkt des Tages ist das Märchen, welches die pädagogischen Fachkräfte den Kindern vorspielen.



Aber auch der Tag danach, der Aschermittwoch, ist ein besonderer Tag bei uns. Wir treffen uns alle im Garten an der Feuerschale, dort verbrennen wir die Faschingsgirlanden und Luftschlangen. Es ist spannend zu beobachten, wie alles grau, zu Asche wird und zerfällt. Danach feiern die Kindergartenkinder zusammen Morgenkreis.

Die entstandene Asche nehmen wir mit. Wir denken an Jesus und daran, dass er uns liebt. Aschermittwoch heißt auch, sich an Jesus zu erinnern. Wir malen ein Kreuz aus der Asche. Das Kreuz und die Asche sind nicht das Letzte. Jesus hat das Kreuz besiegt, und aus der Asche kann neues Leben entstehen.

Wir beten:

Guter Gott,
die Asche erinnert uns daran,
dass unser Leben ein Geschenk ist.
Wir danken dir für unser Leben.
Wir danken dir für unser Miteinander.
Amen.

In den folgenden sieben Wochen bis Ostern erzählen wir den Kindern viele Jesus-Geschichten aus der Bibel.

Das Team der Christuskita

Lukastheater



Am Sonntag, den **23.03.** wird das Lukastheater den Gottesdienst um **10:30 Uhr** gestalten. Diese Laienspielgruppe schreibt in jedem Jahr ein Theaterstück, das ein geistliches Thema aufnimmt und zur Aufführung bringt.

Friedrich Christoph Ilgner

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden



Am Sonntag Lätare, den **30.03.** werden sich die Konfirmanden der Klasse 8 im Gottesdienst vorstellen. In der Woche zuvor präparieren sie ihren Beitrag auf einer gemeinsamen Fahrt nach Naundorf in der Sächsischen Schweiz. Die Konfirmation wird zwei Wochen nach Ostern, am **04.05.** festlich begangen werden.

Friedrich Christoph Ilgner





Jahreskonzert Streichorchester Strehlen

Unter dem Motto Petit Four werden wir sehr feine farbenreiche kleine Werke für Streichorchester zu Gehör bringen. Im Zentrum dabei stehen Mozarts Klavierkonzert Nr. 12 in A-Dur und die St.-Pauls-Suite von Gustav Holst als rhythmisch feurigen Gegenpol. Wir haben Stücke ausgewählt, die trotz ihrer Kürze wunderbare kleine Geschichten erzählen und unverwechselbare Stimmungen erzeugen. Abschließen werden wir mit einer Nocturne des Belgiers Guillaume Lekeu für Klavier, Streicher und Gesang. Als Mezzosopranistin dazu ist Anna-Maria Tietze eingeladen.

Robin Gaede



JAHRESKONZERT

Petit Four

Werke von Mozart, Holst, Grieg, u.a.

29. MÄRZ, 17 UHR

GEMEINDEHAUS GRÖSSER SAAL
CHRISTUSKIRCHE STREHLEN

Streichorchester Strehlen

Mezzosopran - Anna-Maria Tietze

Leitung - Kantor Robin Gaede



Evangelisch-Luthersches
Kirchspiel Dresden Süd



■ Urlaub mit Singen an der Ostsee

2025 ist das Jahr der Stimme und so sind auch in diesem Jahr Familien mit Kindern oder auch Großeltern mit Enkeln herzlich eingeladen, eine reichliche Woche auf dem Zingsthof 100 m vom Ostseestrand entfernt miteinander zu singen, das Meer zu genießen, Gottesdienst und Konzert zu gestalten. Vom **23.–31.07.** findet eine Familiensing- und Musizierfreizeit unter Leitung von LKMD Burkhard Rüger und Landeskantorin Christine Cremer, Erfurt, im Ostseebad Zingst statt. Geprobt wird an den Vormittagen. Die Erwachsenen proben ein anspruchsvolles Chorprogramm, die Kinder studieren ein Musical ein. Die Nachmittage können individuell gestaltet werden.

Kosten für Unterkunft, Vollverpflegung und Kurtaxe: Erwachsene: 580 €, 13-17 Jahre: 505 €, 7-12 Jahre: 490 €, 2-6 Jahre: 405 €.

Anmeldungen sind bis **28.02.** per E-Mail an burkhard.rueger@evlks.de möglich.

Burkhard Rüger



■ Gospelnacht Dresden erhellte die Kirchen

Über 80 Sängerinnen und Sänger in vier Stimmgruppen, begleitet von Drums, Bass, Gitarre, Piano und Orgel, garniert mit klangvollen Solos – das ist die Gospelnacht Dresden!

Die 26. Saison liegt nun schon eine Weile hinter uns und wieder waren alle Kirchen randvoll und nicht nur das Publikum berauscht. Auch für alle Beteiligten ist jedes Konzert ein Fest. Nachdem wir zur öffentlichen Generalprobe in Fahrt kamen, feierten Chor und Band mit den Gästen an Heiligabend 2024 in der Christuskirche Strehlen einen mitreißenden Gospelgottesdienst. Den Höhepunkt und Abschluss der vergangenen Saison stellte die Tour im Januar mit den Besuchen in Dresden, Stolpen und Radebeul dar.



Jedes Jahr steht die Gospelnight Dresden unter einem neuen inspirierenden Motto – in der 26. Saison war es “Wake Me Up”. Wir machten uns auf den Weg des Wachwerdens und gegenseitigen Wachmachens. Es gibt viele Entwicklungen, Ereignisse, Lebensthemen, große und kleine Fragen, die uns alle angehen. Bei denen ist jede und jeder von uns gefragt, sich aktiv einzumischen. Auch dieses Jahr haben wir wieder in unseren Songs davon gesungen, dass Gott uns auf diesem Weg begleitet und Mut und Hoffnung spendet. Dies ist ein großartiges Geschenk, und wenn wir die Konzerte Revue passieren lassen, dann haben wir es vielleicht geschafft, Wege geebnet zu haben, die vorher nicht zu sehen waren.

Um auch die Hoffnung außerhalb Dresdens zu verbreiten, unterstützt die Gospelnight jedes Jahr ein ausgewähltes soziales Projekt mit einem Teil der Kollekte aus den Gottesdiensten. 2024 unterstützten wir die Begegnungstage der Jugendtrauergruppe im Pilgerkloster Tempzin.

Und wann geht es wieder los? Die konkreten Termine der 27. Gospelnight werden im Sommer auf der Website www.gospelnightdresden.com zu finden sein. Der Einstieg ist bis Ende September möglich. Mitmachen kann jede und jeder ab 12 Jahren – die Gospelnight Dresden ist ein christliches Jugendprojekt, das ein generationenübergreifendes Miteinander pflegt. Gut zu wissen: Vorsingen muss niemand. Kommt einfach zu einer der ersten Proben vorbei!

Martin Schulze, Öffentlichkeitsarbeit

Fürbittanliegen

Bankverbindungen



Spenden, Kollekten, Teilnehmerbeträge, Kirchenmusikstellen & sonst. Überweisungen:

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
Verw.-Zweck: RT0981 **Überweisungszweck und Kirchengemeinde**

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchspiel Dresden Süd
IBAN: DE67 3506 0190 1607 0000 30
Verw.-Zweck: Vor- und Nachname und Kirchgeld-Nr.

Friedhöfe:

Leubnitz-Neuostra Empfänger: Kirchengemeinde Leubnitz-Neuostra ■
IBAN: DE89 3506 0190 1607 0000 22
Verw.-Zweck: Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.

Lockwitz Empfänger: Schlosskirchengemeinde Dresden-Lockwitz ■
IBAN: DE89 3506 0190 1605 4000 07
Verw.-Zweck: Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.

Vereine & Stiftung:

Kirchenstiftung Leubnitz: Empfänger: Stiftung Kirchengemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra ■
IBAN: DE23 3506 0190 1626 8700 11
BIC: GENODED1DKD
Verw.-Zweck: Zustiftung Grundstock

Kirchenmusikverein Leubnitz: Empfänger: Verein zur Förderung und Pflege der Kirchenmusik in Leubnitz e.V. ■
IBAN: DE71 3506 0190 1626 3400 12
BIC: GENODED1DKD
Verw.-Zweck: Kirchenmusik Leubnitz

Spenden für Orgel/ Förderverein Strehlen: Empfänger: Christuskirchengemeinde Dresden-Strehlen ■
IBAN: DE92 8509 0000 4872 1010 00
BIC: GENODEF1DRS Raiffeisenbank Dresden
(abweichend von u.g. BIC)
Verw.-Zweck: Name und Adresse

Die Konten befinden sich bei der Bank für Kirche und Diakonie: **BIC: GENODED1DKD**

■ Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden Süd

Postanschrift: Altleubnitz 1, 01219 Dresden, Tel.: 0351-4 37 08 80, Fax: 0351-4 37 08 88, Projekthandy 0175-3 30 73 02, Website: www.kirchspiel-dresden-sued.de, E-Mail: ksp.dresden-sued@evlks.de

■ Kirchgemeinde Bannewitz

Kirche / Pfarramt Bannewitz
Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz
Friedenskapelle Kleinnaundorf
Saarstr. 1, 01705 Freital
E-Mail: kg.bannewitz@evlks.de

■ Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra

Kirche
Menzelgasse 4, 01219 Dresden
Ev.-Luth. Pfarramt
Altleubnitz 1, 01219 Dresden
Tel.: 0351-4 37 08 80, Fax: 0351-4 37 08 88
E-Mail: kg.dd_leubnitz_neuostra@evlks.de
Friedhofsverwaltung
Menzelgasse 2
Tel.: 0351-47 94 49 00, Fax: 0351-4 37 08 88
Friedhof.DD_Leubnitz_Neuostra@evlks.de
Kindergarten
Goppelner Str. 4, 01219 Dresden
Kindergartenleiter: Andreas Majta
Tel.: 0351-4 71 61 44, Fax: 0351-4 66 29 58
E-Mail: andreas.majta@evlks.de

■ Schlosskirchgemeinde Lockwitz

Schlosskirche Lockwitz
Altlockwitz 2, 01257 Dresden
Kirche Röhrsdorf
Hauptstr. 12, 01809 Dohna / OT Röhrsdorf
Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Tögelstr. 1, 01257 Dresden
Tel.: 0351-2 84 03 02
E-Mail: kg.dresden_lockwitz@evlks.de

■ Kirchgemeinde Prohlis

Kirche und Kirchgemeindebüro
Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden
Tel.: 0351-2 84 11 49, Fax: 0351-2 84 12 25
E-Mail: kg.dresden_prohlis@evlks.de

■ Christuskirchgemeinde Strehlen

Christuskirche
An der Christuskirche 8, 0129 Dresden
Gemeindebüro
Elsa-Brändström-Str. 1, 01219 Dresden
Tel.: 0351-4 71 03 30
E-Mail: buero@christuskirche-dresden.de
Kindergarten
An der Christuskirche 3, 01219 Dresden
Kindergartenleiterin: Katrin Rehde
Tel.: 0351-47 58 01 94
kita.dresden-christuskirchgemeinde@evlks.de

Öffnungszeiten Pfarrämter und Friedhofsverwaltungen

Montag

Leubnitz 09:00-12:00 ■
FH Leubnitz 09:00-12:00 ■

Mittwoch

Lockwitz 09:00-14:00 ■
FH Lockwitz 09:00-14:00 ■

Freitag

Leubnitz 09:00-12:00 ■

Dienstag

Leubnitz 14:00-18:00 ■
Prohlis 14:00-18:00 ■
Strehlen 14:00-18:00 ■
FH Leubnitz 14:00-18:00 ■

Donnerstag

Strehlen 09:00-12:00 ■
FH Leubnitz 13:00-15:00 ■

Bannewitz ■
mit telefonischer
Terminvereinbarung
unter 0351- 4 37 08 80


FH = Friedhof


Kontakte





Pfarrerinnen und Pfarrer


Sprechzeit nach tel. Absprache oder Vereinbarung per E-Mail

Wolf-Jürgen Grabner 
Altleubnitz 1, 01219 Dresden
Tel.: 0351-4 37 08 82,
0351-27 56 88 50 (privat)
E-Mail: wolf-juergen.grabner@evlks.de


Tobias Hanitzsch 
Altleubnitz 1, 01219 Dresden
Tel.: 01520-1 82 00 32
E-Mail: tobias.hanitzsch@evlks.de

Antje Hinze 
Tögelstr. 1, 01257 Dresden
Tel.: 0351-2 72 05 44
E-Mail: antje.hinze@evlks.de



Friedrich Christoph Ilgner 
Wasastrase 16, 01219 Dresden
Tel.: 0351-2 14 23 05
E-Mail: friedrich_christoph.ilgner@evlks.de


Bettina Reinköster 
Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden
Tel.: 0173-8 68 26 41
E-Mail: bettina.reinkoester@evlks.de


Verwaltungsleiter

Jiri Kocourek 
Tel.: 0351-4 37 08 81 / 0175-2 50 67 22
E-Mail: Jiri.Kocourek@evlks.de


Hausmeister / Küster

Guido Franke 
Kamill Darius Kankowski 


Michael Melerski 
Tel.: 0151-12 72 92 79


Gerald Schubert 
Tel.: 0174-3 20 87 45

Friedhofsverwalter

Kevin Kotsch 
Tel.: 0351-47 94 49 01


Sozialpädagogen


Toni Menzel, Tel.: 0151-53 53 21 42 
E-Mail: toni.menzel@evlks.de


Raah Elia Prescher, Tel.: 0175-3 30 66 60 
E-Mail: RaahElia.Prescher@evlks.de

Gemeindepädagoginnen und -pädagogen

Andrea Grothe 
E-Mail: andrea-grothe@web.de


Daniela Kankowski, Tel.: 0175-3 30 33 83 
E-Mail: Daniela.Kankowski@evlks.de


Johannes Schneider 
Tel.: 0155-66 38 30 27
E-Mail: Johannes.Schneider@evlks.de


Michael Weigel 
Julius-Scholtz-Str. 24, 01217 Dresden
Tel.: 0351-4 76 12 11
E-Mail: Michael.Weigel@evlks.de

Kirchenmusikerinnen und -musiker

Robin Gaede 
E-Mail: robin.gaede@evlks.de

Elisabeth Hoyer 
Tel.: 0351-4 26 08 77
E-Mail: elisabeth.hoyer@web.de

Thomas Neumeister 
Tel.: 0174-51 88 144
E-Mail: thomas.neumeister@evlks.de

Carola Pöllmann 
Tel.: 0351-4 71 32 70
E-Mail: Carola.Poellmann@gmx.de

Burkhard Rüger 
E-Mail: burkhard.rueger@evlks.de

 = Bannewitz

 = Leubnitz-Neuostra

 = Lockwitz

 = Prohlis

 = Strehlen

 = Kirchspiel

Dresden Süd

Eine Glocke namens Anna

Da oben, ja, ganz oben im Turm hängt sie, die kleine Glocke im Röhrsdorfer Kirchturm. Und sie musste lange schweigen. In den Jahren 2011 bis 2017 durfte in Röhrsdorf nicht mehr geläutet werden – die Glockenhalterungen und der Glockenstuhl waren marode. Es drohte die Gefahr, dass sich eine Glocke löst und durch die Kirchendecke in den Altarraum fällt.

Während die Zimmerleute im Turm arbeiteten, stieg auch ich hinauf, um unsere Glocken in Augenschein zu nehmen. Mein besonderes Augenmerk galt den Glockeninschriften als Teil der sogenannten Glockenzier. Und jetzt kam der Moment des großen Staunens. Über einem spätgotischen Lilienfries las ich die Inschrift: „hif heilige frau anna selbdrit“ und das Jahr in dem die Glocke gegossen wurde: 1518! In diesem Jahr hält Philipp Melanchthon seine Antrittsvorlesung in der Wittenberger Universität und Luther muss in Augsburg vor dem päpstlichen Gesandten Cajetan seine reformatorischen Ideen rechtfertigen. Unsere kleine Glocke, die Tauf- und Trauglocke ist also Anna, der Großmutter Jesu, der Mutter von Maria gewidmet. Sie wurde in den Turm gehangen als Röhrsdorf noch Rüdigersdorf hieß und ganz Sachsen katholisch war. Und der Turm, in dem sie jetzt hängt, war auch ein anderer. Sie hing im Turm einer Kapelle, die am Platz unserer heutigen Kirche stand und 1748 abgerissen wurde, um Platz zu machen für unsere heutige Kirche. Für die Kinder und Brautleute in 20 Generationen hat sie zur Taufe und Trauung ihr Geläut über unser Dorf schallen lassen.



Unsere Anna-Glocke ist aus Bronze. Sie wurde in der Glockengießerei Hilliger in Freiberg gegossen. Für Glockenmaße ist sie ein Leichtgewicht, wiegt nur 45 kg und hat einen Durchmesser von 39 cm. Als hochtönende Glocke hören wir von ihr ein hohes C. Fast wäre unser Glöcklein verloren gegangen. Zu Beginn des Zweiten Weltkrieges wurden in Sachsen von den Nationalsozialisten etwa 1800 Glocken abgehangen. Das gesamte Röhrsdorfer Geläut, drei Glocken, war davon betroffen. Die Bronze sollte in der Waffenproduktion Verwendung finden. Unsere Glocke verschwand und alle dachten: „Auf Nimmerwiedersehen“. Aber das Wunder geschah: 1947 wurden alle drei Glocken auf einem „Glockenfriedhof“ nahe Hamburg wiedergefunden. 1948 wurden die Glocken per Schiff nach Dresden transportiert und Ostern 1950 erschallte nach zehn Jahren erstmalig wieder das volle Geläut über das Dorf hinauf zum Schloss und hinab ins Röhrsdorfer Gründel.

Unsere „Anna“ hat zwei jüngere „Schwestern“. Die größte der drei Glocken ist aus dem Jahr 1780 und wiegt stattliche 316 kg. Die mittlere Glocke trägt die Inschrift „da pacem, domine, in diebus nostris“ – „Gib Frieden unserer Zeit, o Herr“. Sie ist unsere Friedensglocke! Mitten im Dreißigjährigen Krieg, im Jahr 1621, wurde sie gestiftet und ist viermal so schwer wie unsere Anna-Glocke.

Cornelius Neumann

